



## BUND Niedersachsen: Newsletter April 2017

Liebe Naturschutzfreund\*innen,

wie sich nach der Fastenzeit so manche\*r auf das erste Schoko-Osterei oder den Osterbraten gefreut hat, so wartet die Natur auf den Beginn des Frühlings. Die Vogelkästen hängen gereinigt im Garten bereit, die Obstbäume zeigen ihre ersten Blüten. Denken Sie bitte beim Gärtnern und Bepflanzen von Töpfen, Kübeln und Beeten an den Einsatz von torffreier Blumen- und Pflanzenerde. Sie ist als „torffrei“ oder „ohne Torf“ gekennzeichnet. Die meisten Baumärkte und Gartencenter bieten sie mittlerweile an. Zwar sind torffreie Erden etwas teurer, doch ihre Verwendung schont Natur und Moore.

Wie Sie sich darüber hinaus für den Schutz der Natur und Umwelt einsetzen können, erfahren Sie in unserem Newsletter. Viel Spaß bei der Lektüre!

Viele Grüße vom BUND Niedersachsen  
*Dr. Tonja Mannstedt*

### Inhalt

- Verbände protestieren bei Agrarministerkonferenz in Hannover
- Für mehr Regionalität in Niedersachsen
- Ja zu LivingLand! Für eine europäische Agrarwende
- Schutzzaun sichert Schlüpferfolg für Wiesenvögel
- Buntes Programm in historischen Gärten
- Begrüntes Hannover - neues Förderprogramm von Stadt und BUND
- BUND-Comic-Wettbewerb: Kreativ werden für den Meeresschutz!
- Unser Ausflugstipp im Mai: Moorwelten
- Pressemitteilungen
- Termine

### Verbände protestieren bei Agrarministerkonferenz in Hannover

Ende März kamen in Hannover die Agrarminister der Länder und des Bundes zur Abstimmung der Agrarpolitik zusammen - in diesem Jahr unter Leitung des niedersächsischen Ministers Christian Meyer. Diese Agrarministerkonferenz bot den Verbänden wieder Gelegenheit für Protestaktionen: Am 27. März kritisierten die Organisationen mit einer Skulptur - einem 3 Meter großen Eisenteller - vor dem niedersächsischen Landwirtschaftsministerium gegen Agrarexporte zu Dumpingpreisen. Mit einer Schnecken-Demo appellierten die Verbände an die Agrarminister, mehr Tempo bei den erforderlichen Reformen an den Tag zu legen.



## Newsletter April 2017



Die Verbände des Agrarbündnisses Niedersachsen, in dem auch der BUND vertreten ist, haben den Ministern ein Forderungspapier zu den aktuellen Themen der Konferenz vorgelegt. Sie verlangen, dass die EU-Agrarsubventionen für mehr Umwelt- und Tierschutz umgeschichtet und kleine und mittlere Betriebe in der laufenden EU-Agrarpolitik begünstigt werden. Auch eine grundlegende Neuausrichtung der GAP ab 2020 nach ökologischen und sozialen Kriterien, die Berücksichtigung zivilgesellschaftlicher Anliegen sowie Bürokratieabbau sind aus Sicht der Organisationen unumgänglich. Zahlreiche weitere Forderungen finden Sie im Verbändepapier [hier zum Download](#).

*Foto: Protestaktion vor dem Landwirtschaftsministerium (Sabine Littkemann)*

### Für mehr Regionalität in Niedersachsen

*Heimat braucht Freunde, Heimatgenüsse aus Niedersachsen, Verbraucher Konsum Kulturlandschaften* - das alles sind BUND-Projekte zur regionalen Vermarktung von Lebensmitteln, die in den vergangenen Jahren in Niedersachsen realisiert wurden.

Nun setzt der BUND den Impuls zu einem landesweiten Aktionsplan: Der BUND - vereint mit dem Agrarbündnis Niedersachsen - hat die Veranstaltung „Mehr Regionalität in Niedersachsen“ initiiert, die vom Landwirtschaftsministerium in Hannover durchgeführt wurde. 140 Teilnehmer\*innen trugen am 23. März 2017 im Kongresszentrum Hannover Themen zusammen, die im Rahmen eines Aktionsplanes bearbeitet werden sollen. Dazu zählen der Abbau der Hemmnisse für Neugründungen von handwerklichen Lebensmittelverarbeitern, die Weiterentwicklung der Fördermöglichkeiten, unabhängige Beratungsangebote, Informationen und Bildung für Erzeuger und Verbraucher, Kennzeichnung und Verstärkung von Stadt-Land-Beziehungen.



### Ja zu LivingLand! Für eine europäische Agrarwende.

Megamastanlagen, Arten- und Höfesterben, Überdüngung: Die gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU zeugt weder von Verbraucher- noch von Naturschutz, gewaltigen Subventionen zum Trotz. Der BUND engagiert sich gemeinsam mit Partnerorganisationen und anderen europäischen NGOs dafür, die Landwirtschaft in Europa auf nachhaltige, naturverträgliche, gesunde und global verantwortungsvolle Pfade zu führen. Mit der Initiative **LivingLand** setzen wir uns für eine starke Reform und eine grundlegende europäische Agrarwende ein.



Bis zum 2. Mai läuft eine EU-weite Bürgerbefragung zur GAP. Diese bietet allen Europäer\*innen die Chance, die Reform des EU-Programms nach 2020 zu beeinflussen. **Deshalb: Beteiligen Sie sich und nutzen Sie unser Angebot!** Unser Antwort-Tool erleichtert Ihnen die Teilhabe. Die Zukunft

## Newsletter April 2017



der GAP darf nicht der Agrarlobby überlassen werden, sondern braucht Menschen, die ihre Stimme für Umwelt-, Klima- und Tierschutz erheben! **Nutzen Sie das Online-Formular des BUND** oder beteiligen Sie sich an der Bürgerbefragung direkt auf den **Seiten der EU**. Mitmachen und mitentscheiden!

### Schutzzaun sichert Schlüpfervogel für Wiesenvögel

Am Großen Turm am Ostrand Neustädter Moor in der Diepholzer Moorniederung ist Anfang April ein Gelegeschutzzaun mit 1.300 Metern Länge aufgebaut worden. Durch den Elektrozaun wird eine Fläche von über 10 Hektar vor Prädatoren gesichert. Er ist mit vier Litzen ausgestattet, wobei die unterste möglichst nahe der Bodenoberfläche verläuft, um ein Hindurchkriechen zum Beispiel durch den Fuchs zu verhindern. Vor dem Aufbau wurde ein Streifen um die einzuzäunende Fläche mit einem handgeführten Balkenmäher gemäht. Die Arbeiten wurden mit der Naturschutzbehörde des Landkreises Diepholz abgestimmt und finden im Rahmen der Gebietsbetreuung statt, geregelt im Vertrag zwischen dem Land Niedersachsen und BUND.



Nach jahrelangen Bestandsrückgängen konnte in den vergangenen Jahren durch effektive Naturschutzmaßnahmen der Abwärtstrend gestoppt und teilweise sogar eine Trendumkehr erreicht werden. Es profitieren die für den Niedersächsischen Vogelartenschutz höchst prioritären Arten **Großer Brachvogel, Rotschenkel, Bekassine** und **Kiebitz**, deren Bestände erhalten und gefördert werden sollen. Feuchtwiesen sind wichtige Lebensräume für zahlreiche Arten, die auf hohe Grundwasserstände, flach überstaute Bereiche mit Wasser- und Schlammflächen, nährstoffarme Böden und niedrige Vegetationshöhen des Grünlandes sowie offene Landschaften ohne vertikale Strukturen angewiesen sind.

*Fotos: Großer Brachvogel (K. Obracay)*

### Buntes Programm in historischen Gärten

Das BUND-Projekt „Schatztruhe kulturhistorische Obstgärten“ ist erfolgreich gestartet: Die Vortragsabende zur Kulturgeschichte des Obstbaus und Obstbaumschnittkurse für Anfänger in den vier Leuchtturm-gärten Kloster Amelungsborn, Breidings Garten, Kloster Mariensee und Kloster Wülfinghausen stießen auf reges Interesse. Die Veranstaltungen sind Teil des Projekts „Schatztruhe kulturhistorische Obstgärten – Alte (Kloster-)Gärten als Refugium für die Natur“, das der BUND Niedersachsen gemeinsam mit dem Niedersächsischen Heimatbund durchführt.



## Newsletter April 2017



Ziel ist es, diese besonderen Rückzugsorte für Pflanzen und Tiere zu bewahren, unter anderem durch Pflege- und Artenschutzmaßnahmen. Durch Veranstaltungen in den Gärten wird die Bedeutung dieser Naturorte der Öffentlichkeit vermittelt. Gefördert wird das Projekt von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung sowie der Klosterkammer Hannover. Für die kommenden Monate sind ornithologische Wanderungen, Sommerschnittkurse und Wildbienenexkursionen geplant. Eine Terminübersicht finden Sie [hier](#). Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

*Foto: Obstbaumschnittkurs auf der Streuobstwiese des Klosters Wülfinghausen (Alexander Klietz)*

### Begrüntes Hannover - neues Förderprogramm von Stadt und BUND

Gemeinsam mit dem BUND Region Hannover führt die Landeshauptstadt Hannover das erfolgreiche Förderprogramm für Gebäudebegrünung fort. Die Stadt stellt dafür bis Ende 2019 insgesamt 150.000 Euro Fördermittel für Dach- und Fassadenbegrünungen zur Verfügung. Haus- und Grundeigentümer\*innen können ab sofort wieder einen Zuschuss für Begrünungskosten beantragen. An der Finanzierung des Förderprogramms beteiligen sich die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und die Stadtparkasse Hannover.



Das Förderprogramm für Gebäudebegrünung startete in Hannover Mitte 2012. Bis heute konnten über 10.000 Quadratmeter Dachflächen im Rahmen der Förderung begrünt werden. Ähnliche Programme gibt es auch in anderen Großstädten wie Hamburg, München und Düsseldorf. Die Begrünungsoffensive von Landeshauptstadt und BUND ist eine Maßnahme zur Klimaanpassung für mehr Natur in der Stadt: Begrünte Gebäude binden Feinstaub und Schadstoffe, halten Niederschläge zurück, verbessern das städtische Kleinklima und erhöhen dadurch die Lebensqualität in den Quartieren für Mensch und Tier.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.begrueonteshannover.de](http://www.begrueonteshannover.de) und im BUND-Projektbüro in Hannover-Linden, Tel.: (0511) 700 382 47.

### BUND-Comic-Wettbewerb: Kreativ werden für den Meeresschutz!

Unsere Meere leiden an den massiven Einträgen von Nährstoffen. Als Folge dieser Überdüngung verschwinden Seegraswiesen und Unterwasser-Algenwäldern. Ganze Lebensräume gehen verloren - Kinderstube, Schutz und Nahrungsquelle für viele Meerestiere.



Der BUND sucht Künstler\*innen, die diese Problematik aufgreifen und in Form eines Comics veranschaulichen möchten. Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie hier: [www.bund.net/comic-wettbewerb](http://www.bund.net/comic-wettbewerb)



## Unser Ausflugstipp im Mai: Moorwelten

Mit der Moorbahn durch die Natur ins "Neustädter Moor", über den Moorpadd über wabernden Moorboden, Holzhäcksel und Brücken wandern und im Anschluss ein Besuch der Moorwelten: Mit einer Multimediashow, interaktiven Tafeln und Moor-Quizz lernen Sie die spannende Welt der Moore und ihrer Bewohner kennen. Zum Abschluss können Sie sich im Bistro stärken. Seit dem 1. April ist das Europäische Fachzentrum Moor und Klima mit seinen Moorwelten wieder täglich (außer montags) geöffnet, auch der Barfußpark wartet auf Besucher.

Mehr zum Zentrum erfahren Sie unter [www.moorwelten.de](http://www.moorwelten.de).



## Pressemitteilungen

- **Vogel durch Glasflächen gefährdet - Neue BUND-Broschüre informiert über Vogelschlag an Glas** (6. April 2017)
- **Vor der Bund-Länder-Agrarministerkonferenz (AMK) vom 29. - 31. März 2017 in Hannover: Jetzt handeln: Bauern und Zivilgesellschaft gemeinsam für eine bäuerliche Zukunftslandwirtschaft** (27. März 2017)
- **BUND lädt zu Baumschnittkurs ins Kloster Amelungsborn** (27. März 2017)
- **Mehr regionale Lebensmittel in Niedersachsen! BUND und Agrarbündnis Niedersachsen fordern Aktionsplan für mehr Regionalität und neue Märkte für bäuerliche Betriebe** (23. März 2017)
- **Wildtiere brauchen Ruhe - BUND-Appell: Bitte Hunde in der Natur immer an der Leine führen und Katzen zur Brutzeit im Haus lassen** (21. März 2017)
- **Streuobstwiesen gemeinsam schützen - BUND pflanzt Apfelbaum zum Projektaufakt** (16. März 2017)

## Termine

### 3. Mai 2017: Tagung zur Zukunft des Wattenmeeres

Die diesjährige Jahrestagung des Zentrums für nachhaltige Raumentwicklung in Oldenburg (ZENARiO) beschäftigt sich am **3. Mai 2017** mit dem Thema **„Wattenmeer-Region voraus! Perspektiven für ein neues UNESCO-Biosphärenreservat an der niedersächsischen Küste“**.

Die Veranstaltung in der Universität Oldenburg gibt Einblicke, die auch im Rahmen der angestrebten Einrichtung einer Entwicklungszone im

## Newsletter April 2017



Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer in Zusammenarbeit mit den Küstengemeinden eine bedeutende Rolle spielen können. Im Podium vertreten ist Swaantje Fock, Leiterin des Nationalparkhauses Wittbülten auf Spiekeroog, dessen Träger der BUND ist.

Informationen zur Veranstaltung finden Sie im **Veranstaltungsflyer (PDF-Format, ca. 1,7 MB)**. Es wird um Anmeldung gebeten unter: [www.uni-oldenburg.de/zenario](http://www.uni-oldenburg.de/zenario).



### 6. Mai 2017: Seminar zu Hornissen, Wespen & Co.

Der BUND Region Hannover führt am 6. Mai 2017 von 10-17 Uhr ein kostenloses Seminar zum Thema „Hornissen, Wespen & Co.“ durch. Im Bienenhaus des Schulbiologiezentrums in Hannover referieren Entomologe Rolf Witt und Werner Kirschning, Hornissenbeauftragter der Region Hannover, über Biologie und Ökologie, Gefährlichkeit, Artenschutz und den sicheren Umgang mit unseren sozialen Faltenwespen. Es besteht anschließend die Möglichkeit, an Umsetzungen von Wespenvölkern teilzunehmen.

Anmeldungen sind erforderlich unter [Anke.Waldner@nds.bund.net](mailto:Anke.Waldner@nds.bund.net). Informationen erhalten Sie im BUND-Projektbüro Hannover-Linden unter Tel. (0511) 700 382 47.

### 13. Mai 2017: Vortrag zu den Gefahren von Mikroplastik

Mikroplastik sind winzigste Plastikteilchen, die durch Abrieb von Plastikmüll, aber auch über den Einsatz in Kosmetika in den Meeren landen. An ihnen binden sich giftige Chemikalien, die wiederum von Fischen und anderen Meeresbewohnern aufgenommen werden. Über diesen Weg gelangt der Plastikmüll mit den gebundenen Giftstoffen in Lebensmittel, die der Mensch verzehrt. Auch an Land wird Mikroplastik permanent an die Umwelt abgegeben, beispielsweise durch den Reifenabrieb entlang von Straßen.



Im Vorfeld seiner Mitgliederversammlung lädt der BUND Ammerland am **13. Mai 2017 um 14 Uhr** zu einem Vortrag zum Thema **Mikroplastik – kleine Teilchen, großer Schaden** ein. Referent ist Peter Meiwald, MdB und umweltpolitischer Sprecher von Bündnis90/Die Grünen im Bundestag. Peter Meiwald wird die Zusammenhänge und Gefährdungen darstellen.

Die Veranstaltung findet im **Jaspershof, Seggenriedenweg 2 in 26655 Westerstede** statt.

### 18. Mai 2017: Infoabend der BUNDjugend zu G20 und Klima

## Newsletter April 2017



Wenn sich die Regierungschefs der G20 im kommenden Juli in Hamburg treffen, geht es auch um die weltweite Klimapolitik. Was ist die G20, was tut sie, welche Bedeutung hat sie für die globale Klimapolitik? Dr. Heike Löschmann, Referentin für Internationale Politik der Heinrich-Böll-Stiftung, u.a. mit Schwerpunkt G20, unternimmt eine kritische Betrachtung der G20.

Der kostenlose Infoabend findet am **18. Mai 2017** um **19 Uhr** im **Freiraum, Salzstr. 1, 21335 Lüneburg** statt. Eine Veranstaltung der BUNDjugend Niedersachsen und von JANUN Lüneburg e.V., in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung e.V., VNB e.V., gefördert von der Bingo! Umweltstiftung Niedersachsen.



## 20. Juni 2017: Praxistag zum naturnahen öffentlichen Grün in Niedersachsen

Der Naturgarten e.V. lädt am **20. Juni 2017** zu einem Praxisseminar im Rahmen der "Regionaltage Naturnahes Öffentliches Grün" ein. Zielgruppe sind Mitarbeiter von Kommunen, Bauhöfen und Gartenämtern, Bürgermeister und Landschaftsarchitekten. Im Seminar erfahren sie, wie sich heimische Blumenwiesen und Wildblumensäume planen, anlegen und pflegen lassen. Die Wildpflanzen-Experten zeigen bewährte Alternativen zu einjährigen, nichtheimischen Blühmischungen und informieren über heimische Ansaaten in Gemeinden. Nach einer Einführung und praktischen Hinweisen am Vormittag werden am Nachmittag Umsetzungsbeispiele vor Ort besichtigt.



Das Praxisseminar findet in **Vechelde und Lengede** (LK Peine) bei Braunschweig statt. Informationen zu Anreise, Kosten und Anmeldung finden Sie [hier](#) und in diesem [Flyer zum Download \(PDF-Format, ca. 2,2 MB\)](#). Der Naturgarten e.V. setzt sich für die Verwendung einheimischer Wildpflanzen ein. Kooperationspartner sind BUND, Nabu, LBV, Netzwerk Blühende Landschaft, Kommunen für Biologische Vielfalt, JKI Julius-Kühn-Institut Braunschweig, DPG Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V. u.a.

## Weitere Termine im Überblick

- 18. April (Torfhaus): **Der Ruf der Wildnis – kehren die Wölfe zurück in den Harz?**
- 26. April (Nienburg): **Essbare Wild und Küchenkräuter**
- 29. April (Salzgitter): **13. Tomaten- und Pflanzenbörse in Salzgitter-Lichtenberg Altenhagen**
- 6. Mai (Kloster Amelung): **Wildbienenexkursion**

[HOME](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)

## Newsletter April 2017



- 10. Mai (Stade): **Torrfrei und naturnah den Garten gestalten**
- 13. Mai (Torfhaus): **Zum Internationalen Tag der Biologischen Vielfalt: Wer singt denn da? Den Vögeln auf der Spur**
- 13. Mai (Kloster Wülfinghausen): **Ornithologische Wanderung**
- 13. Mai (Hechthausen): **Torrfrei gärtnern mit Terra Preta - Workshop**

Mehr zu den Terminen finden Sie [hier auf unserer Website](#).

---

## Impressum

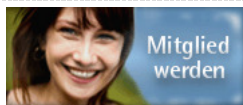
Herausgeber: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Niedersachsen e.V.

Goebenstraße 3a, 30161 Hannover, Tel. 0511 / 96569 - 0, [bund.nds@bund.net](mailto:bund.nds@bund.net)

Redaktion: Dr. Tonja Mannstedt. Weitere Autoren: Rosemarie Gemba, Katja Helbig, Sabine Littkemann, Dr. Ruth Paschka, Imke Schweneker, Tilman Uhlenhaut, Anke Waldner

Bildquellen: BUND, soweit nicht anders benannt

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine **Nachricht**.



---

[HOME](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)

## Bearbeitung aktivieren